

**A3**

# **Antrag**

**Initiator\*innen:** Salvatore Mancuso (KV Köln)

**Titel:** **Urabstimmung: Vielfalt verbindlich machen –  
Vielfaltsstatut wirksam weiterentwickeln!**

---

## **Antragstext**

1 **Der Kreisverband Köln möge beschließen:**

2 Wir begrüßen die im Rahmen der Urabstimmungsinitiative des Bundesvorstands und  
3 des Parteirats vorgesehene Stärkung des Vielfaltsstatuts, halten die  
4 vorliegenden Regelungen jedoch in der Form für unzureichend. Wir empfehlen  
5 unseren Mitgliedern, dem entsprechenden Satzungsänderungsantrag im Rahmen der  
6 Urabstimmung zuzustimmen und zugleich auf eine verbindliche Weiterentwicklung  
7 hinzuwirken:

8 Der Kreisverband Köln setzt sich dafür ein, dass das Vielfaltsstatut um  
9 verbindlich und einheitlich definierte Zielwerte für Repräsentation ergänzt  
10 wird, dass die Zielerreichung regelmäßig überprüft und transparent bewertet wird  
11 und dass bei Nichterreichen der Zielmarken verbindliche Maßnahmen zur  
12 Verbesserung von Zugängen, Beteiligung und Repräsentation innerhalb der Partei  
13 festgelegt werden.

## **Begründung**

**Begründung:**

Vielfalt entscheidet darüber, wer in unserer Partei sichtbar ist, wer mitentscheidet und wessen Perspektiven politische Realität werden. Sie ist damit keine Ergänzung, sondern Voraussetzung für gerechte Politik und für die Glaubwürdigkeit von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Partei einer vielfältigen Gesellschaft.

Vor allem in einer wachsenden Partei besteht die Gefahr, dass bestehende Macht- und Zugangsstrukturen sich verfestigen. Ohne aktive Steuerung bleiben diejenigen unterrepräsentiert, die ohnehin strukturelle Hürden überwinden müssen. Vielfalt entsteht nicht von selbst, sondern muss politisch gewollt und organisatorisch, ermöglicht werden.

Das Vielfaltsstatut ist ein wichtiger Schritt, bleibt in der vorliegenden Form der Urabstimmung jedoch zu unverbindlich. Monitoring und Berichterstattung allein führen nicht zu Veränderung. Entscheidend ist, dass aus den erhobenen Daten konkrete Konsequenzen folgen – für Auswahlprozesse, Gremienbesetzungen, Förderung und Zugänge.

Eine verbindliche Weiterentwicklung des Vielfaltsstatuts stärkt die innerparteiliche Demokratie, erweitert den Zugang zu politischer Gestaltung und erhöht die Qualität politischer Entscheidungen.